

Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*)

Wichtige botanische Merkmale	jüngstes Blatt gerollt Blatthäutchen mittel bis lang und stark gefranst, Blattscheide nicht verwachsen sehr lange Halme, teilw. über 1,50 m lang Doppeltraube bzw. Rispe, die Deckspelze der Ährchen hat eine geknickte Granne
Wuchsform	ausdauerndes, stark horstbildendes Obergras, früher Austrieb im Frühjahr
Verbreitung	eher anspruchslos und trockenheitstolerant, Klima sollte jedoch nicht zu rauh sein
Nutzwert	klassisches Heugras für zwei bis drei Nutzungen (deshalb auch viel an Straßenrändern zu sehen), im Feldfutterbau auf trockenen Standorten evtl. als Mischpartner einsetzbar
Risiken / Nachteile	erträgt Beweidung sowie mehr als drei Schnitte schlecht, wird im grünen Zustand wegen seines bitteren Geschmacks ungern gefressen (Saponine), Futterwert wegen später Nutzung meist mittelmäßig
TKM (g)	3,5 g
Futterwertzahl FWZ	7



Glatthafer findet an Straßenrändern ideale Standortbedingungen.



Blattgrund ohne Öhrchen und offene Blattscheide, Deckspelze mit geknickter Granne